



freiheitsfoo - c/o Michael Ebeling - Kochstraße 6 - 30451 Hannover

DB Regio Nord in der DB Regio AG
Z.H. Herrn Ascan Egerer
Ernst- August-Platz 10
30159 Hannover

Hannover, den 2.2.2014

Videoüberwachung in den S-Bahn-Zügen der Region Hannover

Sehr geehrter Herr Egerer,

am 9.12.2013 wurde im Rahmen einer Pressekonferenz mitgeteilt, dass alle S-Bahnen der DB Regio Nord mit Videoüberwachungsanlagen ausgerüstet worden seien. Nach deren Aktivierung werden die Innenräume der S-Bahnen Hannovers also flächendeckend von diesen Überwachungskameras erfasst, Anschaffung und Einbau 4 Millionen Euro gekostet haben.

In einem darauf folgenden Beitrag der "Neuen Presse"¹ werden Sie mit Bezug auf "Übergriffe auf Fahrgäste wie auch Vandalismus und Graffiti" wie folgt zitiert:

„Anderswo ist durch Kameras ein Rückgang von derartigen Schäden um 50 bis 60 Prozent festgestellt worden.“

Wir haben als Initiative freiheitsfoo ein paar Fragen und würden uns sehr über eine Beantwortung freuen. Ihre Antworten möchten wir dann genau so wie diese von uns als Offenen Brief verstandene Nachricht an Sie im Netz der interessierten Öffentlichkeit zur Verfügung stellen.

1.) Bitte nennen und belegen Sie uns unabhängige und seriöse Fakten, Studien oder sonstige Dokumente, auf denen sich Ihre oben zitierte Behauptung stützt.

1 <http://www.neuepresse.de/Hannover/Meine-Stadt/S-Bahn-Sicherheit-1224-Kameras-in-68-Zuegen>

Aktuell sind noch nicht alle der in den S-Bahnen installierten Videoüberwachungsanlagen in Betrieb, so jedenfalls die Vermutung der sich einander widersprechenden Aufkleber, die sich in einigen Zügen befinden, siehe zum Beispiel hier:

<http://wiki.freieitsfoo.de/uploads/Main/s-bahn-h-vue-nicht-in-betrieb.jpg>

2.) Ist diese Vermutung richtig und was ist der Grund für für die Nicht-Inbetriebnahme?

3.) Gibt es inzwischen einen Kontakt mit dem Landesdatenschutzbeauftragten zu dieser Thematik? Hintergrund ist die Tatsache, dass dieser eine wie von Ihnen eingeführte flächendeckende Videoüberwachung des öffentlichen Personentransports ablehnt, siehe den aktuellen Streit zwischen der Datenschutzbehörde und der Üstra, die Betreiberin der hannoverschen Stadtbahnen ist, nachzulesen z.B. hier:

<http://www.haz.de/Hannover/Aus-der-Stadt/Uebersicht/Uestra-muss-videofreie-Zonen-einrichten>

4.) Vertreten Sie die vom Regionspräsidenten Herrn Jagau geäußerte Ansicht, dass die Anlagen hauptsächlich zur Verbesserung des subjektiven Sicherheitsempfindens dienlich sind?

5.) Wo können wir die für diese Überwachungsanlagen gefertigten datenschutzrechtlich notwendigen Dokumentationen als davon Betroffene einsehen oder sind diese irgendwo im Internet zu finden?

Vielen Dank für Ihre Mühe und viele gute Grüße,

die Menschen von freiheitsfoo.